

Der Arbeitskreis ist Mitglied im Trägerkreis Atomwaffen abschaffen und damit Teil von **ICAN**, der Internationalen Kampagne gegen Nuklearwaffen, die im vergangenen Jahr für die Erstellung des Atomwaffenverbotsvertrags den **Friedensnobelpreis** erhielt.



V.i.s.d.P.

Arbeitskreis

## Hiroshima-Nagasaki

im Friedensforum Köln

c/o Friedensbildungswerk Köln  
Obenmarspforten 7 -11,50667 Köln  
Info:koelnerfriedensforum.org/  
e-mail: koelner-friedensforum@web.de  
**Spendenkonto:**  
Förderverein Kölner Friedensforum e.V.  
DE 09 3706 0590 0004 1572 30



Hiroshima - Nagasaki -  
6. und 7.08.2018 - Köln

## Die Atombombenabwürfe auf Hiroshima am 6.8.1945 und Nagasaki am 9.8.1945 jähren sich 2018 zum 73. Mal.

Diese Jahrestage mahnen uns alle, diese Massenvernichtungswaffen endlich mit einem Verbot zu belegen und damit sicherzustellen, dass es niemals zu weiteren Einsätzen kommen kann. In einem Rechtsgutachten stellte der Internationale Gerichtshof in Den Haag am 8. Juli 1996 fest, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell mit den Regeln des humanitären Kriegsvölkerrechts unvereinbar sind. Über 120 Staaten haben sich am 7. Juli 2017 auf eine umfassende Konvention zum Verbot aller Atomwaffen geeinigt. Ausgerechnet die Atomwaffenstaaten und ihre Verbündeten, so auch **Japan und die Bundesrepublik Deutschland**, nehmen daran bisher **nicht** teil, obwohl der **Bundestag** 2010 deren Abzug der US Atombomben aus Büchel in Rheinland-Pfalz gefordert hat.

### Was hat das mit Köln zu tun?

**1984** in Zeiten der Nachrüstungsdebatte erklärt sich die Stadt Köln zur „atomwaffenfreien Zone“ und tritt

**1985** dem vom Bürgermeister von Hiroshima ins Leben gerufenen internationalen Städtebündnis **MAYORS FOR PEACE** bei.

**2005** unterschreibt der Kölner OB die Verpflichtung „Atomwaffenfrei bis 2020“ der MAYORS FOR PEACE.

**2015** beteiligt sich die Stadt Köln zum ersten Mal am Flaggentag der Mayors for Peace.

**2016** wehte die grüne Friedensflagge der MAYORS FOR PEACE am Kölner Rathaus

**2017** sagte die Oberbürgermeisterin Henriette Reker: „Als Bürgermeisterin für den Frieden setze ich mich dafür ein, Atomwaffen weltweit abzuschaffen, insbesondere auch, die Atombomben beim Jagdbombergeschwader 33 in Büchel abziehen.“

**2018** Der Petitionsausschuss des Rates der Stadt Köln bekräftigte aufgrund eines Bürgerantrags am 10.4.2018 mit den Stimmen von CDU, SPD, Grünen und Linke zwei Beschlüsse des Rates aus den 80er Jahren zur Ächtung von Atomwaffen.

Der seit 2000 aktive Arbeitskreis Hiroshima-Nagasaki hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an die Atombombenabwürfe wachzuhalten und der Forderung nach Abschaffung aller Nuklearwaffen in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen vor Ort eine Stimme zu geben. Aufgrund einer Bürgerinitiative erreichte der Arbeitskreis 2004 die Benennung des **Hiroshima-Nagasaki-Parks** und konnte 2007 dort das Mahnmal **ATOMWAFFEN ABSCHAFFEN** enthüllen. Der Arbeitskreis unterstützt auch die Oberbürgermeister bei ihren Aktivitäten als Mayor for Peace.

## 7. August, 17.00 Uhr auf der Domplatte/Kundgebung



u.a. mit:

**Michimasa Hirata** –

Hibakusha- Hiroshima Überlebender  
und den

## Teilnehmer\*innen der Friedensfahrradtour NRW 2018

### Auf Achse für Frieden & Abrüstung -für Klima & Umweltschutz -



## 6. August, 19.00 Uhr

### Am Mahnmal auf dem Hügel im **Hiroshima-Nagasaki-Park** Gedenken zum 73. Jahrestag der Atombombenabwürfe 1945

u.a. Beiträge von:

**Michimasa Hirata** /

ein Überlebender – Hibakusha – aus Hiroshima  
**Andreas Hupke** / **Bezirksbürgermeister**  
**Yoshiro Shimizu** / **trad.jap.Instrument**  
Begrüßung der

**FriedensFahrradtour NRW 2018**

**Musik: Blue Flower**

Moderation: **Barbara Conrady-Takenaka**



核兵器をなくそう

Atomwaffen abschaffen – weltweit

Arbeitskreis Hiroshima-Nagasaki im Kölner Friedensforum

## 6. August, 21.00 Uhr

Aachener Weiher  
**Lichteraktion**

**Toro nagashi**

**Lichter fließen lassen**  
Zum Gedenken an die Opfer der  
Atombombenabwürfe